
Antragskriterien für einen ATZ-Antrag: Glukokortikoide orale, intravenöse, intramuskuläre oder rektale Anwendung

Diese Antragskriterien helfen Athletinnen und Athleten sowie ihren behandelnden Ärztinnen und Ärzten, die für einen vollständigen ATZ-Antrag notwendigen Unterlagen zusammenzustellen. Das aktuelle Antragsformular und weiterführende Informationen sind unter www.antidoping.ch/ATZ zu finden.

Es ist zu beachten, dass gewisse Unterlagen eine bestimmte Aktualität haben und Berichte von einem Arzt bzw. einer Ärztin in einer der aufgeführten Fachrichtungen verlangt sind.

Damit die ATZ-Kommission eine Bewilligung ausstellen kann, müssen die nachfolgenden Punkte 2, 3 und 4 erfüllt sein.

1. Verbotene Substanzen (verbotene Verabreichungswege)

Die orale, intravenöse, intramuskuläre oder rektale Anwendung von Glukokortikoiden ist im Wettkampf verboten.

2. Indikation

Rheumatologische, onkologische oder endokrinologische Erkrankung, anaphylaktische Reaktion, Asthma- Exazerbation, Hörsturz, Netzhautablösung, u.a.

3. Spezialärztliche Untersuchung

- Akute Erkrankung: spezialärztliche Untersuchung darf nicht länger als 2 Monate zurückliegen
- Chronische Erkrankung: spezialärztliche Untersuchung darf nicht länger als 12 Monate zurückliegen

4. Einzureichende medizinische Unterlagen

- Einen umfassenden medizinischen Bericht der spezialärztlichen Untersuchung
- Eine vollständige medizinische Anamnese
- Unterlagen zu den durchgeführten Tests (Laborwerte, Bildgebung, Hörtest etc.)
- Bei Asthma-Exazerbation: Lungenfunktionstest
- Begründung, weshalb keine erlaubte Alternativtherapie eingesetzt werden kann
- Begründung, weshalb der Athlet unter dieser Therapie an Wettkämpfen teilnehmen kann

5. Möglicher Genehmigungszeitraum

Je nach Indikation und Behandlungsdauer

Senden Sie den Antrag an Antidoping Schweiz, Pharmazie und Medizin, Eigerstrasse 60, 3007 Bern (E-Mail: med@antidoping.ch oder antidoping@hin.ch) und behalten Sie eine Kopie.